



## LH Mikl-Leitner: „Gesundheitsvorsorge kennt keine Grenzen!“ Utl.: Land NÖ zeichnete Vorsorgepreis-Projekte aus – von Waidhofen/Thaya bis Roermond/Niederlande

„Der Vorsorgepreis der Initiative »Tut gut!« hat eine weit über die Landes- und erstmals auch Bundesgrenzen hinaus wichtige Bedeutung als Drehscheibe für den Ideen- und Gedankenaustausch zwischen den Regionen. Wir wollen damit innovative Projekte im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention der Öffentlichkeit präsentieren und den bewussten Umgang mit der eigenen Gesundheit fördern“, betonte Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** bei der 7. Vorsorgepreisgala im mit 1.000 Gästen vollbesetzten Auditorium in Grafenegg.

„Die Bandbreite an Projekten zeigt, dass Vorsorge kein Schlagwort ist. Mehr Bewegung, ausgewogene Ernährung und mentale Gesundheit sind wichtige Bausteine für mehr Lebensjahre in guter Gesundheit“, ergänzte Landesrat **Ludwig Schleritzko** im Zuge der von Vera Russwurm moderierten Festveranstaltung.

Aus den 18 nominierten Finalisten wurden 6 Siegerprojekte gekürt. Sie durften sich über ein Preisgeld von jeweils 3.000 Euro und die stilvolle Trophäe in Form der griechischen Gesundheitgöttin „Hygieia“ aus den Händen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko freuen. Der mit 5.000 Euro dotierte Vorsorgepreis europäischer Regionen ging aus 3 nominierten Finalisten hervor.

### Die Siegerprojekte des 7. Vorsorgepreises

Der erstmals verliehene „**Vorsorgepreis europäischer Regionen**“ geht in die Niederlande. Die Stadt **Roermond** holt sich mit „**Dementievriendelijk Roermond**“ – einem Projekt zur Unterstützung demenzkranker Menschen – den Siegerscheck in Höhe von 5.000 Euro.

Den Vorsorgepreis in der Kategorie „**Gemeinden/Städte Österreich**“ gewinnt das niederösterreichische Projekt „**MahIZeit – gemeinsam essen, reden, lachen**“, ein Projekt der **ARGE Senioren Mobil** im Waldviertel, welches die Vernetzung älterer Menschen im dünn besiedelten ländlichen Raum fördert.

Der Preis in der Kategorie „**Bildungseinrichtungen Österreich**“ geht ebenfalls nach NÖ an das Projekt „**MOOVE**“ der **Neuen NÖ Mittelschule Schrems**. Dabei werden Schülerinnen und Schüler angeregt, ihre Freizeit „gesund“ und in der Region mit Bewegung zu verbringen.





In der Kategorie „**Betriebe Österreich**“ setzte sich das betriebliche Gesundheitsförderungsprojekt „**Cabin ready for Health**“ von **Austrian Airlines** durch.

Den Vorsorgepreis in der Kategorie „**NÖ Gemeinden/Städte**“ gewinnt „**Essbares Waidhofen an der Thaya**“, ein Projekt der **Arbeitsgruppe der Gesunden Gemeinde Waidhofen an der Thaya**, bei dem öffentliche Plätze als Orte gesunder Ernährung, Bewegung und generationenübergreifender Begegnung geschaffen werden.

In der Kategorie „**NÖ Betriebe**“ siegte das Projekt „**Gesundheit führt! Führungskräfte als Schlüssel nachhaltiger Betrieblicher Gesundheitsförderung**“ der **NÖ Gebietskrankenkasse**.

Die Kategorie „**NÖ Bildungseinrichtungen**“ ging an die Organisation „**Wealth Health Project**“ mit dem Projekt „**I love my heart! – Herzgesundheit = LIFESTYLE & PRÄVENTION**“ zur persönlichen Lifestyle-Optimierung an Volksschulen.

Der Vorsorgepreis der Initiative „Tut gut!“ holt die kreativsten, nachhaltigsten und innovativsten Vorsorgeprojekte aus ganz Österreich und heuer erstmals auch aus europäischen Regionen vor den Vorhang. Seit 2008 wurden mehr als 1.600 Projekte aus ganz Österreich eingereicht. Davon wurden bis dato die besten 54 Projekte mit dem Vorsorgepreis ausgezeichnet.

Weitere Informationen zum „Vorsorgepreis 2018“ finden Sie unter [www.vorsorgepreis.at](http://www.vorsorgepreis.at)

#### Rückfragen:

Initiative „Tut gut!“, PR und Kommunikation  
Thomas Klemm, Bakk.Komm.

Mobil: +43 676 858 72 34 200 - Mail: [thomas.klemm@noetutgut.at](mailto:thomas.klemm@noetutgut.at)

